

Amtlicher Teil

Nr. 849 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Prüferin/Prüfer beim Landesrechnungshof

Nr. 850 Stellenausschreibung, Besetzung von zwei Stellen als Haus- und Küchenhilfen bei den Landesberufsschülerheimen Innsbruck

Nr. 851 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Englischlehrer/in an der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt St. Johann in Tirol

Nr. 852 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Facharzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 853 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Sekundararzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 854 Verordnung des Zentralwahlausschusses für die Lehrer für öffentliche berufsbildende Pflichtschulen vom 20. Oktober 2010 über die Ausschreibung der Wahl des Dienststellenausschusses bei der Tiroler Fachberufsschule für Handel und Büro Innsbruck

Nr. 855 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 856 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Nr. 857 Offenes Verfahren: Elektro-Schwachstromanlagen für die Erweiterung des Bezirkskrankenhauses St. Johann in Tirol

Nr. 858 Offenes Verfahren: Möbeltischlerarbeiten für den Zubau Trakt Süd beim Bezirkskrankenhaus Schwaz

Nr. 859 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, Heizungs- und Sanitärarbeiten, Lüftungsarbeiten, EMSR-Regelungstechnik sowie Elektroarbeiten für ein Bauvorhaben der Tiroler gemeinnützigen Wohnbau- und Siedlungsgesellschaft in Kufstein

Nr. 860 Verhandlungsverfahren: Örtliche Bauaufsicht für den Neu- und Erweiterungsbau der Landespflegeklinik Tirol und den Neubau Forensik mit Tiefgarage

Nr. 861 Verhandlungsverfahren: HT-Planer für den Neu- und Erweiterungsbau der Landespflegeklinik Tirol und den Neubau Forensik mit Tiefgarage

Nr. 862 Verhandlungsverfahren: ET-Planer für den Neu- und Erweiterungsbau der Landespflegeklinik Tirol und den Neubau Forensik mit Tiefgarage

Nr. 863 Verhandlungsverfahren: Statiker für den Neu- und Erweiterungsbau der Landespflegeklinik Tirol und den Neubau Forensik mit Tiefgarage

MITTEILUNG:

Bekanntmachung über die Vorlage des Jahresabschlusses der E.G.O. Austria Elektrogeräte Ges. m. b. H. in Heinfels beim Handelsregister des Landesgerichtes Innsbruck

Nr. 849 • Tiroler Landtag • Landesrechnungshof

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der Stelle einer Prüferin/eines Prüfers

Der Landesrechnungshof sucht zur Verstärkung seines Prüfteams eine Prüferin/einen Prüfer mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt.

Der Landesrechnungshof ist eine Einrichtung des Tiroler Landtages zur Prüfung der Gebarung des Landes und bestimmter anderer Rechtsträger. Er ist direkt dem Landtag verantwortlich und hat seinen Sitz in Innsbruck.

Aufgaben: Die Prüferin/der Prüfer führt aufbau- und ablauforganisatorische Analysen durch und bewertet den Ressourceneinsatz. Weiters beurteilt sie/er die Wirkungsorientierung von Förderungen aus öffentlichen Mitteln. Dabei sind auch die volkswirtschaftlichen Zusammenhänge (Allokationseffizienz) zu berücksichtigen. Zudem wirkt sie/er an der Weiterentwicklung der internen Qualitätsmaßnahmen mit.

Anforderungen sind: Eine abgeschlossene Universitätsausbildung (Wirtschaftswissenschaften) mit einer Vertiefung in den Arbeitsbereichen Rechnungswesen (Bilanzierung, Kostenrechnung, Revision) und öffentliches Haushaltswesen sowie eine mehrjährige Berufserfahrung entsprechend dem Anforderungsprofil. Bewerber/innen sollten über entsprechende

EDV-Anwenderkenntnisse, ein kritisch-analytisches Denkvermögen, ein hohes Maß an Lernbereitschaft, entsprechende Kommunikationsfähigkeit, ein selbstsicheres Auftreten und Freude an der Arbeit in einem Team sowie ein ausgezeichnetes Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift verfügen. Erwartet wird weiters ein selbstständiges und präzises Arbeiten sowie die Bereitschaft zu Dienstreisen.

Geboten werden: Eine interessante, anspruchsvolle und verantwortungsvolle Tätigkeit, die Sicherheit des öffentlichen Dienstes und leistungsgerechte Entlohnung im Rahmen des Gehaltsschemas des Landes Tirol.

Im Sinn des § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Der gesamte Ausschreibungstext ist im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/landtag/landesrechnungshof/aktuelles> abrufbar.

Bewerbungsschreiben sind bis spätestens 26. November 2010 an den Tiroler Landtag, Landesrechnungshof, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, oder per E-Mail an landesrechnungshof@tirol.gv.at zu senden (telefonische Auskünfte unter +43/(0)512/508-3030 oder 3032).

Innsbruck, 27. Oktober 2010

Für den Landtagspräsidenten: Dipl.-Ing. Krismer

Nr. 850 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70-2010/59

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung von zwei Planstellen als Haus- und Küchenhilfen

Beim Amt der Tiroler Landesregierung, Landesberufsschülerheime Innsbruck, 6020 Innsbruck, Lohbachufer 6d, sind ab sofort oder nach Vereinbarung (wegen Pensionierung) zwei Planstellen als Haus- und Küchenhilfen, Modellstelle Handwerklicher Assistenzdienst, zu besetzen.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 32 Wochenstunden und 40 Wochenstunden (befristet auf ein Jahr).

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Einsatzbereitschaft und motiviertes Arbeiten,
- Teamfähigkeit,
- Kommunikations- und Kontaktfreudigkeit (Schüler/innen),
- problemorientiertes Denken unter Beachtung von Gesamtzusammenhängen,
- Flexibilität.

Bewerbungen sind bis spätestens 10. November 2010 beim Landesberufsschülerheim Innsbruck, 6020 Innsbruck, Lohbachufer 6d, E-Mail: direktion@lbsh-ibk.tsn.at, Fax 0512/281973-114, einzubringen.

Für allfällige Fragen bzw. weitere Auskünfte steht Herr WL Karl Kircher unter der Tel.-Nr. 0512/281973-120 zur Verfügung.
Innsbruck, 28. Oktober 2010

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 851 • Amt der Tiroler Landesregierung • 6037/47-2010

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als Englischlehrer/in

An der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt St. Johann in Tirol ist ab sofort eine Stelle als teilbeschäftigte/r Lehrer/in für den theoretischen Unterricht im Fachgegenstand Englisch mit einem Beschäftigungsausmaß von ca. 20% zu besetzen.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen im Sinn der Anlage zum Land- und forstwirtschaftlichen Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1985 erwartet:

Die erfolgreiche Ablegung der Reife- und Diplomprüfung bzw. Reifeprüfung an einer höheren land- und forstwirtschaftlichen Lehranstalt, überdies der Erwerb des akademischen Grades des Bachelor of Education (BEEd) gemäß § 65 Abs. 1 des Hochschulgesetzes 2005 an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien bzw. die Diplomprüfung für das Lehramt und die Befähigungsprüfung für den land- und forstwirtschaftlichen Beratungs- und Förderungsdienst oder

das den Unterrichtsgegenständen entsprechende Lehramt bzw. der Erwerb des akademischen Grades des Bachelor of Education (BEEd) gemäß § 65 Abs. 1 des Hochschulgesetzes 2005 bzw. Diplom gemäß AStG an einer land- und forstwirtschaftlichen berufspädagogischen, pädagogischen oder berufspädagogischen Akademie oder eine nach der Reife- und Diplomprüfung bzw. Reifeprüfung nach schulrechtlichen Vorschriften erworbene gleichwertige Lehrbefähigung.

Auf das Dienstverhältnis ist das Land- und forstwirtschaftliche Landesvertragslehrpersonengesetz – LLVG anwendbar.

Bewerbungen sind bis spätestens 15. November 2010 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Bildung, 6020 Innsbruck, Heiliggeiststraße 7–9, E-Mail: bildung@tirol.gv.at, Fax 0512/508-2555, einzubringen.

Der Bewerbung sind der ausgefüllte Bewerbungsbogen und die darin angeführten relevanten Beilagen anzuschließen.

Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter <http://www.tirol.gv.at/themen/bildung/bildung/schwarzes-brett> heruntergeladen oder über nachstehende Adresse angefordert werden, bei der auch nähere Auskünfte eingeholt werden können: Angelika Weber, Abteilung Bildung, Tel. 0512/508-2570, E-Mail: angelika.weber@tirol.gv.at

Innsbruck, 28. Oktober 2010

Für die Landesregierung: Dr. Gappmair

Nr. 852 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken
Innsbruck • Personalabteilung I

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als Facharzt/-ärztin

An der Univ.-Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin gelangt frühestens ab 1. Jänner 2011, befristet auf ein Jahr, eine Stelle als Facharzt/-ärztin zur Besetzung.

Bewerbungen sind bis spätestens 17. November 2010, in der Personalabteilung I, Chirurgie, 1. Stock, neben dem Hörsaal des Landeskrankenhauses Univ.-Kliniken Innsbruck, Anichstraße 35, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen. Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter der Adresse <http://www.tilak.at> in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen oder über unten angeführte E-Mail-Adresse angefordert werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Nähere Auskünfte: Mag. Peter Meyer, Personalbereichsleiter, Tel. 050504-22023, E-Mail: peter.meyer@tilak.at

Ausschreibungsnummer: 00000682; **Vakanz:** 30011846.
Innsbruck, 27. Oktober 2010

Nr. 853 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken
Innsbruck • Personalabteilung I

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als Sekundararzt/-ärztin (Karenzvertretung)

An der Univ.-Klinik für Unfallchirurgie gelangt frühestens ab 3. Jänner 2011, befristet bis 31. Oktober 2011, eine Stelle als Sekundararzt/-ärztin (Karenzvertretung) zur Besetzung.

Voraussetzung: abgeschlossenes jus practicandi.

Bewerbungen sind bis spätestens 17. November 2010, in der Personalabteilung I, Chirurgie, 1. Stock, neben dem Hörsaal des Landeskrankenhauses Univ.-Kliniken Innsbruck, Anichstraße 35, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen. Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter der Adresse <http://www.tilak.at> in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen oder über unten angeführte E-Mail-Adresse angefordert werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Nähere Auskünfte: Mag. Peter Meyer, Personalbereichsleiter, Tel. 050504-22023, E-Mail: peter.meyer@tilak.at

Ausschreibungsnummer: 00000683; **Vakanz:** 30016682.
Innsbruck, 28. Oktober 2010

Nr. 854 • Zentralwahlausschuss für die Lehrer
für öffentliche berufsbildende Pflichtschulen

VERORDNUNG

des Zentralwahlausschusses für die Lehrer für öffentliche berufsbildende Pflichtschulen vom 20. Oktober 2010 über die Ausschreibung der Wahl des Dienststellenausschusses bei der Tiroler Fach- berufsschule für Handel und Büro Innsbruck

Aufgrund der §§ 55 und 56 in Verbindung mit § 17 und § 45 Abs. 1 der Lehrer-Personalvertreter-Wahlordnung, LGBl. Nr. 30/1967 i.d.g.F., wird verordnet:

§ 1

Die Wahl des Dienststellenausschusses bei der Tiroler Fachberufsschule für Handel und Büro Innsbruck wird für den 15. Dezember 2010 ausgeschrieben.

§ 2

Als Tag der Wahlausschreibung gilt der 3. November 2010.

§ 3

In den Dienststellenausschuss bei der Tiroler Fachberufsschule für Handel und Büro, Lohbachufer 6, 6020 Innsbruck, werden drei Mitglieder gewählt.

Innsbruck, 20. Oktober 2010

Der Vorsitzende: Rainer

Nr. 855 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/455-2010

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Unibrennt“ (ThimFilm GmbH., 2.353 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Wall Street: Geld schläft nicht“
(Centfox Film GmbH., 3.723 Laufmeter);

„Scott Pilgrim gegen den Rest der Welt“ (Universal Pictures International Austria GmbH., 3.081 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Cehennem (2D!)“
(Kinostar Theater GmbH., 1.970 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„Die kommenden Tage“ (Universal Pictures International Austria GmbH., 3.562 Laufmeter).

Innsbruck, 27. Oktober 2010

Für das Amt der Landesregierung: Kößler

Nr. 856 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/466-2010

KUNDMACHUNG des Amtes der Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 25. Oktober 2010 werden gemäß § 2 Abs. 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

mit „sehenswert“:

„Der große Kater“ (ThimFilm, 2.466 Laufmeter);

„Sammys Abenteuer“ (Elmo Movieworld, 2.329 Laufmeter).

Innsbruck, 28. Oktober 2010

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 857 • Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus St. Johann in Tirol

OFFENES VERFAHREN im Oberschwellenbereich Elektro-Schwachstromanlagen

Bauvorhaben: BKH-Erweiterung St. Johann i. T.

Ausschreibende Stelle: Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus St. Johann, Bahnhofstraße 14, 6380 St. Johann i. T.

Generalplanung: Architektengruppe P3, Ziviltechniker GmbH., Dipl.-Ing. Filzer – Dipl.-Ing. Heugenhauser, Neubauweg 13, 6380 St. Johann in Tirol, Tel. +43/(0)5352/65523, E-Mail: office@architektengruppe-p3.at

Leistungszeitraum: Baubeginn Frühjahr 2010.

Aus- und Abgabe der Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen stehen im Internet zum kostenlosen Download bereit. Anforderung des Zugangscode zum Downloaden schriftlich oder per E-Mail an office@architektengruppe-p3.at

Fragenbeantwortung: Fragen sind schriftlich an die E-Mail-Adresse office@architektengruppe-p3.at zu stellen. Die Beantwortung erfolgt ebenfalls schriftlich.

Ausgabe der Unterlagen: ab Freitag, den 5. November 2010, 8 Uhr.

Für die Angebotsabgabe sind zwingend einzureichen: Leistungsverzeichnis (ausgedruckt in Papierform und zusätzlich als Datendatei auf Datenträger), rechtsverbindlich unterfertigt. Sämtliche Unterlagen laut Vorbemerkungen der Angebotsbestimmungen sind vorzulegen.

Angebotsfrist: Angebote müssen bis zum 10. Jänner 2011, 9 Uhr, bei der Verwaltung des a. ö. Bezirkskrankenhauses St. Johann i. T., Bahnhofstraße 14, 6380 St. Johann in Tirol, eingereicht werden. Die Angebotseröffnung findet anschließend von 9 bis 9.30 Uhr statt.

Anbot-Teilleistungen sind unzulässig.

St. Johann i. T., 27. Oktober 2010

Der Gemeindeverbandsobmann: Bgm. Paul Sieberer

Nr. 858 • Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Schwaz

OFFENES VERFAHREN Möbeltischlerarbeiten

Bauvorhaben: Zubau Trakt Süd beim Bezirkskrankenhaus Schwaz.

Bauherr: Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Schwaz, 6130 Schwaz, Swarovskistraße 1–3.

Architektur: Arch. Dipl.-Ing. Oswald Schweiggel, 6020 Innsbruck, Innstraße 27, Tel. +43/(0)512/275702, Fax +43/(0)512/275702-4, E-Mail: architekt@schweiggel.com

Baumanagement: Lochs Baumanagement GmbH, 6176 Völs, Innsbrucker Straße 45, Tel. +43/(0)512/303954, Fax +43/(0)512/301187, E-Mail: welcome@lochs.at

Leistungen:

Möbeltischlerarbeiten (Teilangebote sind nicht zulässig):
Leistungsumfang: allgemeine Einbaumöbel, Teeküchenverbauten, etc..

Ausführungszeitraum: Mitte Jänner bis Mitte April 2011.

Die Ausschreibungsunterlagen stehen während der Angebotsfrist zwischen dem 4. November 2010 und dem 18. November 2010 auf der Homepage der Lochs Baumanagement GmbH unter der Adresse <http://www.lochs.at> nach Anmeldung kostenlos zum Download zur Verfügung.

Angebotsabgabetermin: 24. November 2010, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend – ca. 11.15 Uhr.

Zuschlagsfrist: drei Monate.

Schwaz, 28. Oktober 2010

Für den Bauherrn: Arch. Schweiggel

Nr. 859 • Tiroler gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft mbH.

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

(Innenputz, Vollwärmeschutz, Außenanlagen auf Dachterrassen)

Heizungs- und Sanitärarbeiten

Lüftungsarbeiten

EMSR-Regelungstechnik

Elektroarbeiten

Die „TIGEWOSI“, Tiroler gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft mbH., mit dem Sitz in 6026 Innsbruck, Fürstenweg 27, schreibt obenstehende Arbeiten für das Bauvorhaben Kufstein Altenwohnheim – Neubau von 58 Pflegezimmern und 13 Mietwohnungen – offen aus.

Die Anbotsunterlagen können ab sofort über die Internetseite <http://www.ausschreibung.at> bezogen werden.

Anbotsabgabe: 18. November 2010, 10.30 Uhr, im Bürogebäude der TIGEWOSI, Innsbruck, Fürstenweg 27, 3. Stock, Zimmer 38.

Die Angebotseröffnung findet am 18. November 2010, um 11 Uhr, im Beisein der Bieter im Bürogebäude der TIGEWOSI, Innsbruck, Fürstenweg 27, 4. Stock, Zi. 47, statt.

Innsbruck, 27. Oktober 2010

Der Geschäftsführer: Dir. Ing. Franz Mariacher

Nr. 860 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZl. 6022-33/55-2010

VERHANDLUNGSVERFAHREN/ DIENSTLEISTUNGS-AUFTRAG

mit vorheriger Bekanntmachung

Örtliche Bauaufsicht

für den Neu- und Erweiterungsbau

Landespflegeklinik Tirol und den Neubau Forensik mit Tiefgarage (BKP-Nr. 2.9.1.02)

Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Ing. Werner Mössl, 6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, 2. Stock, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich im Internet unter <http://www.tilak.at>

Schlussstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 29. November 2010, 11 Uhr.

Teilnahmeanträge/Angebote sind an die oben genannte Kontaktstelle der öffentlichen Auftraggeberin, Sekretariat, 2. Stock, zu richten.

Sonstige Informationen:

Anlagenliste:

Anlage 1: TILAK-Standardwerkvertrag 2009-09-17,

Anlage 2: Projekthandbuch Stand September 2009 ÖBA,

Anlage 3: Auswahlkriterien,

Anlage 4: Muster Referenznachweise,

Anlage 5: Honorarbemessungsgrundlage.

Die konkrete Auswahl der Bewerber für die zweite Stufe erfolgt nach den Auswahlkriterien gemäß der Anlage 3. Die Gewichtung der Auswahlkriterien ist dabei so zu verstehen, dass Auswahlkriterium 1 am höchsten gewichtet wird, Auswahlkriterium 2 weniger hoch usw. Beim Auswahlkriterium „Referenzen“ wird lediglich die in Anlage 3 angeführte Zahl von Referenzen gefordert und bewertet. Sofern ein Bewerber über eine größere Zahl an Referenzen verfügt, so hat der Bewerber eine Reihung gemäß „Fortlaufende Nummerierung Referenznachweis“ auf der Anlage 4 vorzunehmen.

Achtung: Ausschließlich in dieser vom Bewerber selbst vorgenommenen Reihenfolge erfolgt schließlich die Bewertung für die Auswahl zur zweiten Stufe des Verfahrens. Sofern ein Bewerber nicht über eine Universitätsklinik/ein Schwerpunkt-krankenhaus als Referenz verfügt, sind zwei Standardkrankenhäuser oder zwei Pflegeheime als Referenzen anzuführen. Verfügt ein Bewerber auch nicht über solche Referenzen, so sind – als Mindestanforderung – jedenfalls zwei Referenzen von Gebäuden mit hoher technischer Ausstattung anzuführen (z. B. Rechenzentrum, Laborgebäude udgl.). Wird auch dieses Mindestanforderung nicht erfüllt, so wird der betreffende Teilnahmeantrag des Bewerbers für die Auswahl zur zweiten Stufe des Verfahrens nicht weiter berücksichtigt.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren und die Ausgabe der Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 27. Oktober 2010

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl. Ing. Alois Radelsböck

Nr. 861 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZl. 6022-33/56-2010

VERHANDLUNGSVERFAHREN/ DIENSTLEISTUNGS-AUFTRAG

mit vorheriger Bekanntmachung

HT-Planer

für den Neu- und Erweiterungsbau

Landespflegeklinik Tirol und den Neubau

Forensik mit Tiefgarage (BKP-Nr. 2.9.3.03)

Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Ing. Werner Mössl, 6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, 2. Stock, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich im Internet unter <http://www.tilak.at>

Schlusstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 29. November 2010, 11 Uhr.

Teilnahmeanträge/Angebote sind an die oben genannte Kontaktstelle der öffentlichen Auftraggeberin, Sekretariat, 2. Stock, zu richten.

Sonstige Informationen:

Anlagenliste:

Anlage 1: TILAK-Standardwerkvertrag 2009-09-17,
Anlage 2: Projekthandbuch Stand 02.2010 HTP,
Anlage 3: Auswahlkriterien,
Anlage 4: Muster Referenznachweise,
Anlage 5: Honorarbemessungsgrundlage.

Die konkrete Auswahl der Bewerber für die zweite Stufe erfolgt nach den Auswahlkriterien gemäß der Anlage 3. Die Gewichtung der Auswahlkriterien ist dabei so zu verstehen, dass Auswahlkriterium 1 am höchsten gewichtet wird, Auswahlkriterium 2 weniger hoch usw. Beim Auswahlkriterium „Referenzen“ wird lediglich die in Anlage 3 angeführte Zahl von Referenzen gefordert und bewertet. Sofern ein Bewerber über eine größere Zahl an Referenzen verfügt, so hat der Bewerber eine Reihung gemäß „Fortlaufende Nummerierung Referenznachweis“ auf der Anlage 4 vorzunehmen.

Achtung: Ausschließlich in dieser vom Bewerber selbst vorgenommenen Reihenfolge erfolgt schließlich die Bewertung für die Auswahl zur zweiten Stufe des Verfahrens. Sofern ein Bewerber nicht über eine Universitätsklinik/ein Schwerpunkt-Krankenhaus als Referenz verfügt, sind zwei Standard-Krankenhäuser oder zwei Pflegeheime als Referenzen anzuführen. Verfügt ein Bewerber auch nicht über solche Referenzen, so sind – als Mindestanforderung – jedenfalls zwei Referenzen von Gebäuden mit hoher technischer Ausstattung anzuführen (z. B. Rechenzentrum, Laborgebäude udgl.). Wird auch dieses Mindestanforderung nicht erfüllt, so wird der betreffende Teilnahmeantrag des Bewerbers für die Auswahl zur zweiten Stufe des Verfahrens nicht weiter berücksichtigt.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren und die Ausgabe der Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 27. Oktober 2010

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl. Ing. Alois Radelsböck

Teilnahmeanträge/Angebote sind an die oben genannte Kontaktstelle der öffentlichen Auftraggeberin, Sekretariat, 2. Stock, zu richten.

Sonstige Informationen:

Anlagenliste:

Anlage 1: TILAK-Standardwerkvertrag 2009-09-17,
Anlage 2: Projekthandbuch Stand 02.10 ELP,
Anlage 3: Auswahlkriterien,
Anlage 4: Muster Referenznachweise,
Anlage 5: Honorarbemessungsgrundlage.

Die konkrete Auswahl der Bewerber für die zweite Stufe erfolgt nach den Auswahlkriterien gemäß der Anlage 3. Die Gewichtung der Auswahlkriterien ist dabei so zu verstehen, dass Auswahlkriterium 1 am höchsten gewichtet wird, Auswahlkriterium 2 weniger hoch usw. Beim Auswahlkriterium „Referenzen“ wird lediglich die in Anlage 3 angeführte Zahl von Referenzen gefordert und bewertet. Sofern ein Bewerber über eine größere Zahl an Referenzen verfügt, so hat der Bewerber eine Reihung gemäß „Fortlaufende Nummerierung Referenznachweis“ auf der Anlage 4 vorzunehmen.

Achtung: Ausschließlich in dieser vom Bewerber selbst vorgenommenen Reihenfolge erfolgt schließlich die Bewertung für die Auswahl zur zweiten Stufe des Verfahrens. Sofern ein Bewerber nicht über eine Universitätsklinik/ein Schwerpunkt-Krankenhaus als Referenz verfügt, sind zwei Standard-Krankenhäuser oder zwei Pflegeheime als Referenzen anzuführen. Verfügt ein Bewerber auch nicht über solche Referenzen, so sind – als Mindestanforderung – jedenfalls zwei Referenzen von Gebäuden mit hoher technischer Ausstattung anzuführen (z. B. Rechenzentrum, Laborgebäude udgl.). Wird auch dieses Mindestanforderung nicht erfüllt, so wird der betreffende Teilnahmeantrag des Bewerbers für die Auswahl zur zweiten Stufe des Verfahrens nicht weiter berücksichtigt.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren und die Ausgabe der Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 27. Oktober 2010

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl. Ing. Alois Radelsböck

Nr. 862 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZI. 6022-33/57-2010

**VERHANDLUNGSVERFAHREN/
DIENSTLEISTUNGS-AUFTRAG**
mit vorheriger Bekanntmachung
ET-Planer

**für den Neu- und Erweiterungsbau
Landespflegeklinik Tirol und den Neubau
Forensik mit Tiefgarage (BKP-Nr. 2.9.3.04)**

Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Ing. Werner Mössl, 6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, 2. Stock, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich im Internet unter <http://www.tilak.at>

Schlusstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 1. Dezember 2010, 11 Uhr.

Nr. 863 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZI. 6022-33/58-2010

**VERHANDLUNGSVERFAHREN/
DIENSTLEISTUNGS-AUFTRAG**
mit vorheriger Bekanntmachung

Statiker
**für den Neu- und Erweiterungsbau
Landespflegeklinik Tirol und den Neubau
Forensik mit Tiefgarage (BKP-Nr. 2.9.2.01)**

Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Ing. Werner Mössl, 6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, 2. Stock, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich im Internet unter <http://www.tilak.at>

Schlusstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 1. Dezember 2010, 11 Uhr.

Teilnahmeanträge/Angebote sind an die oben genannte Kontaktstelle der öffentlichen Auftraggeberin, Sekretariat, 2. Stock, zu richten.

Sonstige Informationen:**Anlagenliste:**

Anlage 1: TILAK-Standardwerkvertrag 2009-09-17,
Anlage 2: Projekthandbuch Stand Februar 2006 Statiker,
Anlage 3: Auswahlkriterien,
Anlage 4: Muster Referenznachweise.

Die konkrete Auswahl der Bewerber für die zweite Stufe erfolgt nach den Auswahlkriterien gemäß der Anlage 3. Die Gewichtung der Auswahlkriterien ist dabei so zu verstehen, dass Auswahlkriterium 1 am höchsten gewichtet wird, Auswahlkriterium 2 weniger hoch usw. Beim Auswahlkriterium „Referenzen“ wird lediglich die in Anlage 3 angeführte Zahl von Referenzen gefordert und bewertet. Sofern ein Bewerber über eine größere Zahl an Referenzen verfügt, so hat der Bewerber eine Reihung gemäß „Fortlaufende Nummerierung Referenznachweis“ auf der Anlage 4 vorzunehmen.

Achtung: Ausschließlich in dieser vom Bewerber selbst vorgenommenen Reihenfolge erfolgt schließlich die Bewertung für die Auswahl zur zweiten Stufe des Verfahrens. Sofern ein Bewerber nicht über eine Universitätsklinik/ein Schwerpunkt-krankenhaus als Referenz verfügt, sind zwei Standardkranken-häuser oder zwei Pflegeheime als Referenzen anzuführen. Verfügt ein Bewerber auch nicht über solche Referenzen, so sind – als Mindestanforderung – jedenfalls zwei Referenzen von Gebäuden mit hoher technischer Ausstattung anzuführen (z. B. Rechenzentrum, Laborgebäude udgl.). Wird auch dieses Mindestanforderung nicht erfüllt, so wird der betreffende Teilnahme-

antrag des Bewerbers für die Auswahl zur zweiten Stufe des Verfahrens nicht weiter berücksichtigt.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren und die Ausgabe der Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 27. Oktober 2010

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl. Ing. Alois Radelsböck

Mitteilungen

E.G.O. Austria • Elektrogeräte Ges. m. b. H.
Panzendorf 10, 9920 Heinfels/Osttirol

BEKANNTMACHUNG

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009 mit Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2009 unserer Gesellschaft wurde am 29. September 2010 beim Handelsregister des Landesgerichtes Innsbruck eingereicht.

Heinfels, 14. Oktober 2010
Die Geschäftsleitung

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 23,- jährlich (ab 1. Jänner 2011 € 60,-).

Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck